

8. Übungsblatt zu Theoretische Grundlagen der Informatik im WS 2015/16

<http://algo2.iti.kit.edu/TGI2015.php>
{sanders,huebschle,t.maier}@kit.edu

Aufgabe 1 (Charakteristische Funktion, Entscheidbarkeit, 2 + 2 + 2 + 2 Punkte)

Sei U eine Menge und $\chi_U : \Sigma^* \rightarrow \{0, 1\}$ ihre charakteristische Funktion, d.h. $\chi_U(z) = 1 \Leftrightarrow z \in U$.

- Sei \mathcal{T} eine Turingmaschine, die die entscheidbare Menge L akzeptiert. Zeigen Sie, dass χ_L berechenbar ist.
- Zeigen Sie, dass das Komplement einer entscheidbaren Menge entscheidbar ist.
- Zeigen Sie, dass die entscheidbaren Mengen unter Schnitt und Vereinigung abgeschlossen sind.
- Zeigen Sie, dass es für eine gegebene entscheidbare Menge L , unentscheidbar ist, ob eine Turingmaschine M (gegeben durch ihre Gödelnummer) die charakteristische Funktion χ_L berechnet (auch wenn die Menge berechenbar ist).

Aufgabe 2 (Rekursiv aufzählbare Sprachen, Entscheidbarkeit, 2 + 3 Punkte)

Seien L, L_1, \dots, L_k rekursiv aufzählbare Teilmengen von Σ^* und L_1, \dots, L_k paarweise disjunkt. Zeigen Sie:

- Ist L entscheidbar und $L = L_1 \cup L_2$, dann sind auch L_1 und L_2 entscheidbar.
- Ist $L_1 \cup \dots \cup L_n = \Sigma^*$, dann sind L_1, \dots, L_n entscheidbar.

Hinweis: Verwenden Sie woimmer möglich die Abgeschlossenheitseigenschaften von entscheidbaren und semi-entscheidbaren (rekursiv aufzählbaren) Mengen.

Aufgabe 3 (Ganzzahlige Polynome, 1 + 3 Punkte)

$L_{poly} = \{P(X) = \sum_{i=0}^n a_i X^i \mid a_i \in \mathbb{Z}\}$ ist die Sprache aller Polynome mit ganzzahligen Faktoren. Hieraus betrachten wir die Teilsprache, aller Polynome mit ganzzahligen Faktoren, und mindestens einer ganzzahligen Nullstelle $L_{Null} = \{P(X) \in L_{poly} \mid \exists x_0 \in \mathbb{Z}, P(x_0) = 0\}$.

- Zeigen Sie, L_{Null} ist rekursiv aufzählbar.
- Zeigen Sie, L_{Null} ist entscheidbar.

Aufgabe 4 (Linien Treffen, 3 Punkte)

Wir betrachten alle ganzzahlig linearen Funktionen der Form $f_{v,c}(t) = v \cdot t + c$ (wobei $v, c, t \in \mathbb{Z}$). Konstruieren Sie eine berechenbare Funktion, $\ell(t)$ sodass $\ell(t)$ jede Funktion $f(t)$ mindestens einmal "ganzzahlig" schneidet (Formalisiert: $\forall v, c \in \mathbb{Z} / \exists t_0 \in \mathbb{Z} \mid \ell(t_0) = v \cdot t_0 + c = f_{v,c}(t_0)$).

Ausgabe: Mittwoch, 9.12.2015

Abgabe: Freitag, 18.12.2015, 12:30 im Briefkasten im Untergeschoss von Gebäude 50.34